



Sehr erfolgreich war der TuS-Schwimmnachwuchs in Tirschenreuth.

Foto: sda

Schnelle TuS-Schwimmer holen 15 Bezirksmeistertitel

SCHWIMMEN Matthias König war erfolgreichster Athlet der Oberpfalztitelkämpfe.

DACHELHOFEN. Überaus erfolgreich kehrten die TuS-Schwimmer von den Bezirksmeisterschaften aus Tirschenreuth zurück. Trotz schlechten Wetters und folglich nicht idealen Verhältnissen wurden insgesamt 15 Oberpfalztitel, 15 Vizemeistertitel sowie zehn 3. Plätze erreicht.

Mit sechs Meistertiteln, zwei 2. Plätzen und einer Bronzemedaille war Matthias König erfolgreichster Teilnehmer bei dieser Meisterschaft. Über 50, 100, 200, 400 m Freistil sowie 100 m Rücken und 50 m Schmetterling verwies er seine Konkurrenten klar auf die Ränge. Eine neue persönliche Best-

zeit schwamm er über 100 m Rücken in 1:08,48 min.. Vielstarter Thomas Mayr sammelte bei seinen insgesamt zehn Einsätzen fünf Gold-, drei Silber- und zwei Bronzemedailles für das Konto der TuS-Schwimmabteilung. Über 200 m Freistil holte er in 2:11,82 min. eine neue Bestzeit und verwies seine Mitstreiter klar auf die folgenden Plätze. Zwei Gold-, zwei Silber- und zwei Bronzemedailles waren die Ausbeute von Stefan König. Vor allem in seiner Paradedisziplin Brust konnte er sich glänzend in Szene setzen. Mit Siegen über 50 m und 100 m Brust sicherte er sich beide Male den Oberpfalztitel in seiner Altersklasse.

Ebenfalls den Sprung ganz nach oben auf das Siegerpodest schafften Lukas Mette über 50 m Freistil und Fabian Hocke. Mit neuen persönlichen

Bestzeiten schockten sie jeweils ihre Konkurrenten und sicherten sich überraschend den Bezirkstitel. Über eine Medaille durften sich auch Matthias Andermann und Magdalena Hauser jeweils über 50 m Brust (Platz 2) sowie David Bradshaw über 50 m Schmetterling (Platz 3) freuen. Trotz starker Konkurrenz konnten sie sich in ihrer jeweiligen Altersklasse behaupten und in die Medaillenränge kämpfen.

Knapp am Siegerpodest und den Medaillenrängen vorbei schrammten Michael Andermann, Jana Brunner, Christina Graß, Johannes Hauser und Jan Hocke. Am Ende mussten sie sich trotz enormer Leistungssteigerungen jeweils mit dem 4. Platz zufriedengeben. Neue persönliche Bestzeiten gab es bei Katharina Delling-Pfab und Sophie Eimer zu vermelden. (sda)